

Offener Brief von Verdi an Hamburger Hafen

Hamburg. Pünktlich zu jeder Lohnrunde werden die Löhne und Gehälter der Beschäftigten am Hamburger Hafen (HHLA) öffentlich in den Medien diskutiert. Das kritisieren die Verdi-Vertrauensleute nun in einem offenen Brief an den Vorstand des Konzerns. Demnach würden die Einkommen laut Presseberichten zwischen 91.000 und 99.000 Euro Jahresgehalt variieren. Das spiegele aber »nicht die Realität an den Kaikanten« wider, heißt es in dem Brief vom Freitag.

Ohne Mehrarbeit und Schichtzuschläge komme ein Beschäftigter in der Lohngruppe 6 des Tarifvertrags für den Zentralverband der deutschen Seehafenbetriebe auf ein Jahresgehalt von circa 54.000 bis 57.500 Euro brutto. Es gebe »Beschäftigte mit weitaus höherem Lohn (durch Mehrarbeit)«, aber auch »Beschäftigte mit deutlich geringerem Lohn« z. B. in den Lohngruppen 1 bis 3, so Verdi.

Verdi fordert den Vorstand der HHLA daher auf, eine Gegendarstellung zu den »>Gier am Pier<-Veröffentlichungen vorzunehmen, sowie Sorge dafür zu tragen, dass zukünftig unsere Löhne und Gehälter nicht Teil von jährlichen Presseberichten werden«. Des weiteren dürfe, so Verdi, »aus unserer Sicht gerne auch darüber nachgedacht werden, Blätter wie die *Bild* aus dem Verkauf in den Kantinen zu entfernen«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427511.offener-brief-von-verdi-an-hamburger-hafen.html>